

**Rede Landesleiter Franz Grünbart
zum Festakt „25 Jahre WEISSER RING im Innviertel“ am 14. April 2011**

**Sehr verehrte Ehrengäste,
liebe FunktionsträgerInnen und MitarbeiterInnen im WEISSEN RING,
meine sehr geehrten Damen und Herren!**

In meiner Funktion als Landesleiter des WEISSEN RINGES für Oberösterreich und als Leiter der regionalen Außenstelle Innviertel-Hausruckviertel, darf ich Sie zum Festakt „25 Jahre WEISSER RING im Innviertel“ hier im wunderschönen Loryhof ganz herzlich begrüßen und dem Ensemble des Polizeiorchesters Bayern für die musikalische Umrahmung ein herzliches Dankeschön sagen.

Aufgrund der räumlichen Situation im „Gwölb“ des Loryhofs mussten wir etwas näher zusammenrücken, was aber in Zeiten wie diesen sowieso Gebot der Stunde sein sollte.

Aufgrund der knapp begrenzten Zeit – wir sollten diesen Festakt knapp vor 19.00 Uhr beendet haben, um uns für das anschließende Benefizkonzert noch etwas stärken zu können – bitte ich um Verständnis, dass ich vorerst mit wenigen Ausnahmen nur jene Ehrengäste begrüße, die ich anschließend um Grußworte bzw. um die Festrede bitten werde. Eine umfangreiche Begrüßung aller Ehrengäste erfolgt ohnehin noch vor dem Konzert.

Wie Sie ja alle wissen, hat es gestern einen ziemlich heftigen innenpolitischen Paukenschlag gegeben. Aus diesem Grund ist es unserem hohen Ehrengast, der Frau Bundesministerin für Inneres Dr. Maria FEKTER, unmöglich gewesen, heute zu unserer Jubiläumsfeier zu kommen. Sie übermittelte ihre herzlichsten Glückwünsche zum Jubiläum und bat alle Kräfte des WEISSEN RINGES weiterhin um die bisher gezeigte Kooperationsbereitschaft mit dem Innenressort.

Nun begrüße ich ganz herzlich den Ersten Präsidenten des OÖ Landtages Friedrich BERNHOFER, der in Vertretung des Herrn Landeshauptmannes Dr. Josef PÜHRINGER zu uns gekommen ist.

Es ist mir eine wirklich große Ehre und Freude, dass der Herr Präsident des WEISSEN RINGES Österreich, Hon.Prof. Dr. Udo JESIONEK den Jubiläumstag mit uns verbringt und die Festrede halten wird. Herzlich Willkommen, lieber Herr Präsident.

Weiters möchte ich noch folgende Politiker begrüßen, die leider anschließend wichtige Termine wahrzunehmen haben und daher zum Konzert nicht bleiben können.

Es sind dies der Abgeordnete zum Nationalrat Herr KR Elmar PODGORSCHEK und die Abgeordneten zum OÖ Landtag, Herr KR Alfred FRAUSCHER und Frau Maria WAGENEDER. Ich begrüße euch recht herzlich und danke für die Teilnahme an unserer Feierstunde.

25 Jahre WEISSER RING im Innviertel

Wenn ich heute an diesem Tag sehe, wie viele Gäste aus nah und fern meiner Einladung gefolgt sind, und dann an die Gründungszeit zurückdenke, wird mir eindrucksvoll bewusst, wie viel in diesem Vierteljahrhundert geschehen sein muss.

Ich erinnere mich an die Euphorie, die großartige Idee der aktiven Verbrechensopferhilfe auf ehrenamtlicher Basis in meiner Region verwirklichen zu wollen. Es war der viel zitierte „Sprung ins kalte Wasser“, der aber nicht zur Erstarrung, sondern zur Belebung geführt hat. Ich denke zurück an die Anfangserfolge, die allerdings auch mit massiven Rückschlägen einher gingen. Und ich durfte schließlich wahrnehmen, dass die Hilfeleistung für unschuldig in Not geratene Verbrechensopfer zunehmend Akzeptanz in unserer Gesellschaft fand.

Ich hatte die Ehre und das Privileg, die stete Aufwärtsentwicklung des WEISSER RINGES in Österreich nicht nur beobachten, sondern speziell nach meiner Bestellung zum OÖ Landesleiter vor knapp 20 Jahren auch aktiv mitgestalten zu dürfen. Daher nehme ich diesen heutigen Gedenktag zum Anlass, all jenen Menschen ein großes Dankeschön zu sagen, die – auf welche Art und Weise auch immer – aktiv oder unterstützend dazu beigetragen haben, Menschen, die Opfer von Gewalt geworden sind, jene Zuwendung zukommen zu lassen, die in unserer humanitären Gesellschaft selbstverständlich sein sollte. Ohne eure Hilfe wäre es nicht möglich gewesen, die 25-jährige Erfolgsgeschichte „WEISSER RING im Innviertel“ zu schreiben.

Eine Erfolgsgeschichte allerdings – und dies dürfen wir alle nie vergessen – die auf einem Fundament aufgebaut wurde, das aus Leid, Tränen und Verzweiflung besteht. Wir vom WEISSER RING können Geschehenes nicht ungeschehen machen. Wenn es aber darum geht, Leid lindern zu helfen, kann man auf uns jederzeit zählen – hier im Innviertel genauso, wie in allen Regionen unserer schönen Heimat. Jetzt und selbstverständlich auch in der Zukunft.

Für all eure Hilfe und Unterstützung danke ich von Herzen.
Danke schön!